

Keinen Cent für die B 96!

Auf Einladung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergevereins Berlin-Lichtenrade e.V. trafen sich am 08. April 2008 rund 80 Anlieger des Kirchhainer Dammes im Ulrich-von Hutten-Gymnasium, um über den Ausbau des Kirchhainer Dammes (B 96) zu beraten. Sehr schnell war klar, dass die Anlieger nicht bereit sind, für den Ausbau der Bundesstraße, der fast ausschließlich dem Durchgangsverkehr zu gute kommt, Beiträge nach dem Straßenausbaubeitragsgesetz zu zahlen.

Die Teilnehmer der Veranstaltung verständigten sich auf weitere Schritte, das Thema in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und auf die entsprechenden Entscheidungsträger im Bezirk sowie der zuständigen Senatsverwaltung einzuwirken. Des weiteren wollen nun die Anlieger auf eigene Kosten die zahlreichen rechtlichen Fragen bezüglich der Anwendung des Straßenausbaubeitragsgesetzes für diese Baumaßnahme klären lassen. "Wenn die BVV dies nicht will, dann müssen wir es eben machen", so der 1. Vorsitzende des Vereins, Frank Behrend unter Hinweis auf den in der BVV abgelehnten Antrag der CDU-Fraktion, mit dem das Bezirksamts zur Erstellung eines Rechtsgutachtens aufgefordert werden sollte.

Rückfragen bitte an
Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Berlin-Lichtenrade e.V.

tagsüber erreichbar unter:

Frank Behrend Wohnungsverwaltung GmbH
Lichtenrader Damm 101
12305 Berlin
Fon: 0 30/740 79 49-43
Fax: 0 30/740 79 49-45

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
HRB 75867
Geschäftsführer: Frank Behrend, Dr. Anke Behrend